



Angeschnittener keltischer Grabhügel in Haidhof ¹

Dietfurt – Archäologiepark Altmühltal

Eine Zeitreise in die Vergangenheit

Im Herzstück einer der archäologisch bedeutsamsten Regionen Deutschlands bekommen Sie im Archäologiepark Altmühltal faszinierende Einblicke in die Welt der Vergangenheit. Von den Neandertalern bis zu den Kelten. Mit einer Länge von ca. 39 km vom Archäologischen Museum der Stadt Kelheim bis zum Erlebnisdorf Alcmoma in Dietfurt ist der Archäologiepark Altmühltal der längste Archäologiepark Europas. Alle Stationen sind jederzeit kostenfrei zugänglich. Die gut ausgeschilderte Strecke verläuft zum Großteil entlang des Altmühltal-Radwegs.



Obere Klause der Klausenhöhle ²

Daher liegen die 18 Stationen des Archäologieparks besonders günstig für Radfahrer und Fußgänger. Bei den einzelnen Rekonstruktionen sind spezielle Hörpunkte angebracht, an denen spannende Geschichten aus der Feder von E. W. Heine zu hören sind. Die vielen Nachbauten und Visualisierungen des Archäologieparks Altmühltal basieren auf einer über 100-jährigen

Grabungstätigkeit. Insbesondere die Großgrabungen zwischen 1976 und 1992 im Zuge des Baues des Main-Donau-Kanals lieferten wertvolle und erstaunliche Erkenntnisse zur Besiedlung des Tales. Wahre Schätze kamen dabei ans Licht: Die archäologischen Funde zeigen u. a. das Archäologische Museum der Stadt Kelheim und das Museum im Hollerhaus der Stadt Dietfurt. Aufgrund seines erfolgreichen und innovativen Gesamtkonzepts wurde der Archäologiepark Altmühltal 2010 vom Bundeswettbewerb „Deutschland Land der Ideen“ unter zahlreichen Projekten als „Ausgewählter Ort 2010“ ausgezeichnet.

Als außerschulischer Lernort werden zahlreiche Programme und Workshops für Jung und Alt angeboten.



Archäologisches Museum
der Stadt Kelheim

Lederergasse 11, 93309 Kelheim

Telefon: 09441/10409

E-Mail: museum@kelheim.de

www.archaeologiepark-altmuehltal.de

www.alcmoma.de

www.archaeologisches-museum-kelheim.de